

Bau und Planung: Frauen setzen Zeichen

(pd/km) Ein neu lanciertes Projekt bezweckt die Einführung und Institutionalisierung von Fachfrauengruppen bei grossen Planungs- und Bauvorhaben. Damit soll insbesondere der Frauenanteil in der Bauplanungsbranche erhöht werden. «Lares¹ – Frauen setzen Zeichen bei Bau und Planung» ist eine Initiative des Vereins Planung, Architektur, Frauen (P,A,F), der Schweizerischen Vereinigung für Ingenieurinnen (SVIN), des Stadtplanungsamtes Bern und der Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Bern. Das Projekt wird finanziell unterstützt vom Eidgenössischen Büro für die Gleichstellung von Frau und Mann. Frauen erweitern sich ihr berufliches Netzwerk und erlangen durch die direkte Mitarbeit an Projekten zusätzliche Qualifikationen. Sie werden zudem Rollenvorbilder für junge Berufseinsteigerinnen. Die Mitbestimmung von Frauen wird zu einer Selbstverständlichkeit in einem Umfeld, in dem sie bisher wenig entschieden haben. So erhalten Frauen die Möglichkeit, an den prestigeträchtigen Machtstrukturen in der Baubranche zu partizipieren, wie das Präsidialamt der Stadt Bern in einer Mitteilung schreibt. In vier Pilotprojekten sollen Lares-Fachfrauengruppen eingesetzt werden. Diese Gruppen werden je nach der Ausrichtung der Pilotprojekte aus den entsprechenden Fachfrauen zusammengesetzt sein. Die gewonnenen Erfahrungen bilden die Grundlage für die Erstellung eines Leitfadens und den Aufbau eines Netzwerks. Mit diesen Instrumenten und weiteren Beratungsdienstleistungen sollen nach Abschluss des Projekts Fachfrauengruppen selbstständig organisier- und einsetzbar sein. Das Projekt ist auf drei Jahre konzipiert.

Weiterführende Informationene: Nathalie Herren, Stadtplanungsamt Bern, Tél. 031 321 70 50, Stefanie Brander, Fachstelle für die Gleichstellung von Frau und Mann, Tél. 031 321 62 91.

¹ Lares sind Schutzgeister bestimmter Ortschaften und Plätze in der römischen Mythologie.